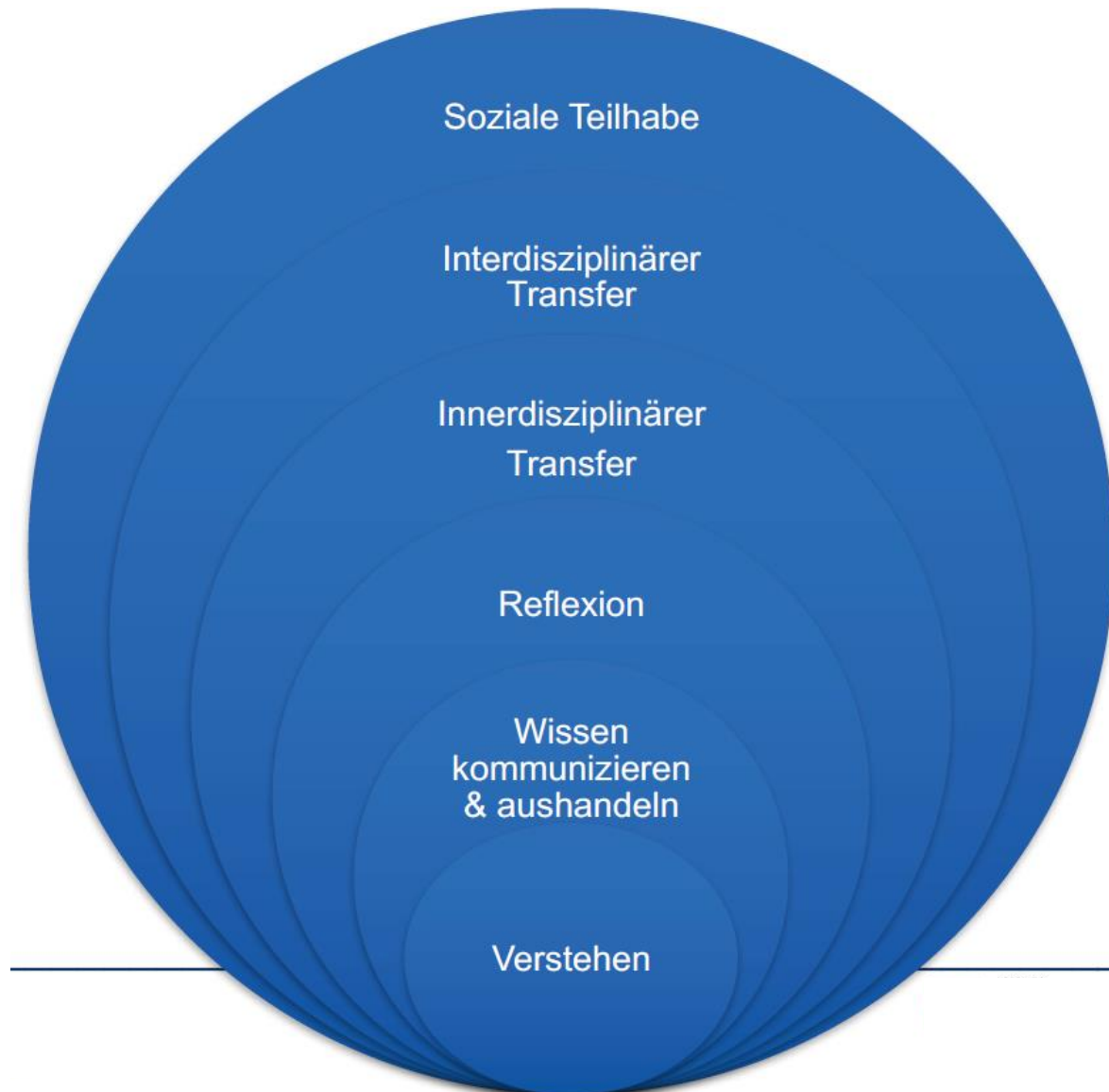


**Sachfachliteratität als fachliches Bildungsziel:
Wissen + Können + Diskursfähigkeit**



Sachfachliteralität als fachliches Bildungsziel: Wissen + Können + Diskursfähigkeit



Pluriliterales Lehr-Lern-Modell

Herausforderung: Komplexität und Themenvielfalt

Worum könnte es hier gehen?

In Kiel Crostwitz kehren die Müllers von ihrem wöchentlichen Großeinkauf wieder: Schoko-Butterkekse, Nutella, Tütensuppe, Teelichter, Waschmittel, Margarine, Kosmetik liegen im Einkaufskorb.



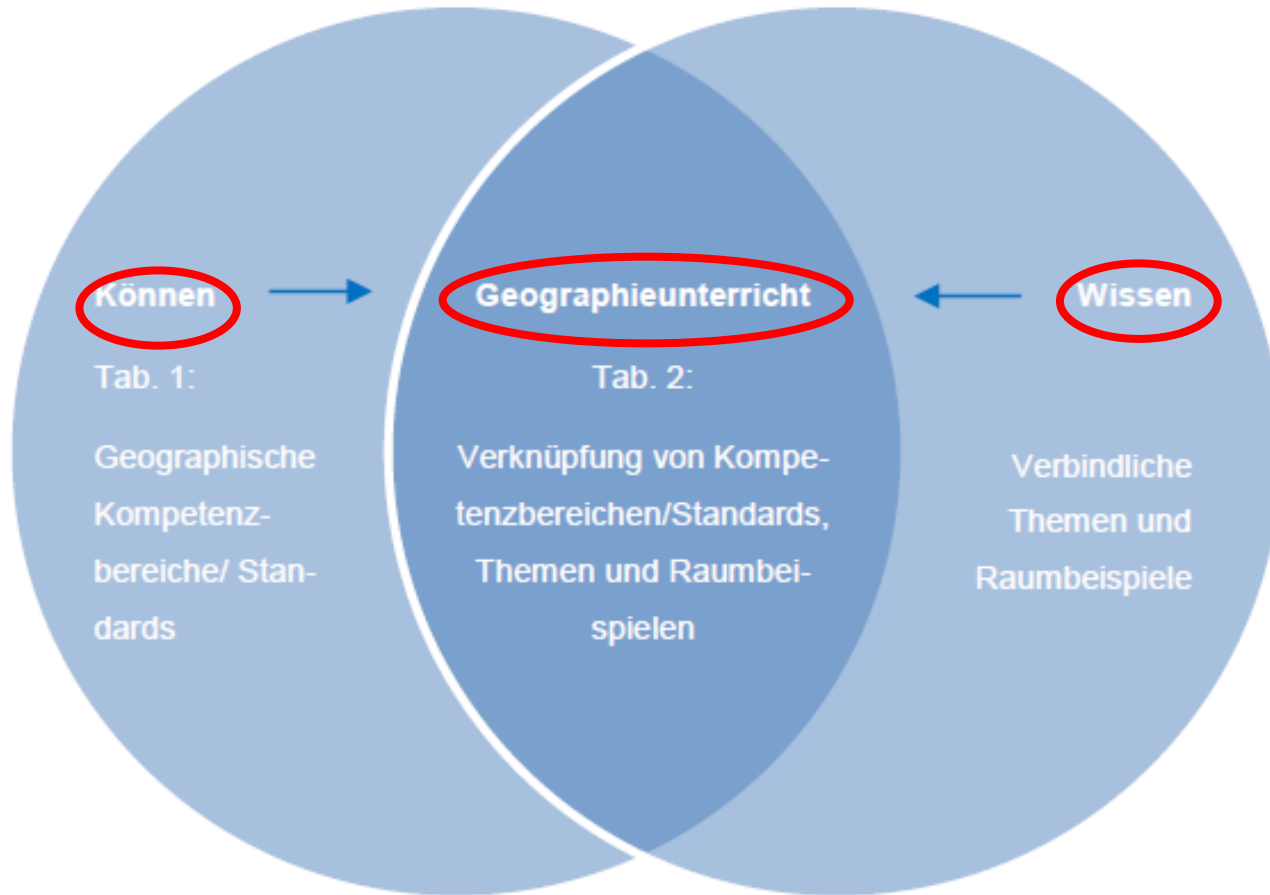
Auf Borneo kann Pak Bakri seine Kinder seit diesem Jahr zur Schule schicken.



Im Regenwald Borneos kämpfen die Orang Utans um ihr Überleben.

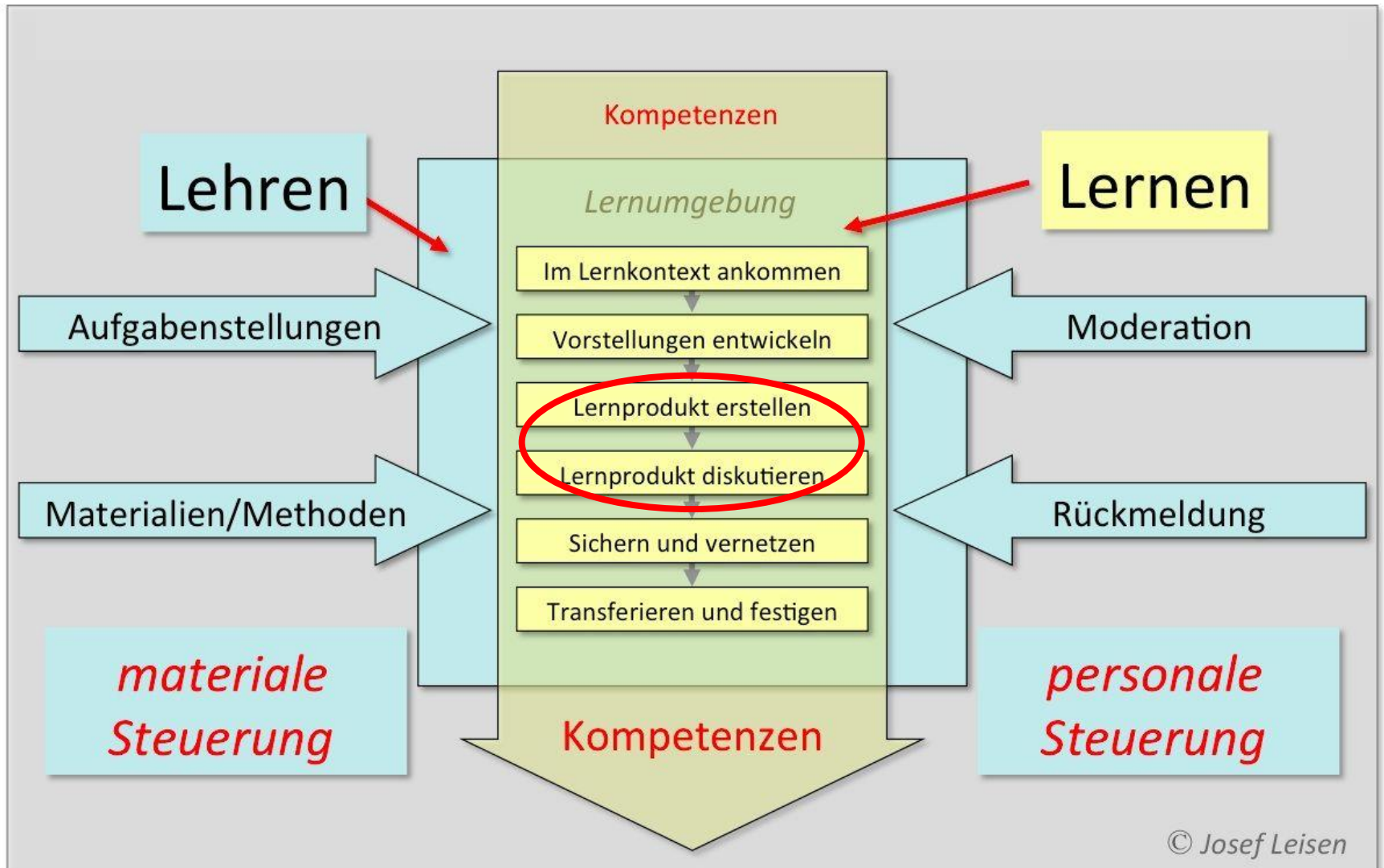


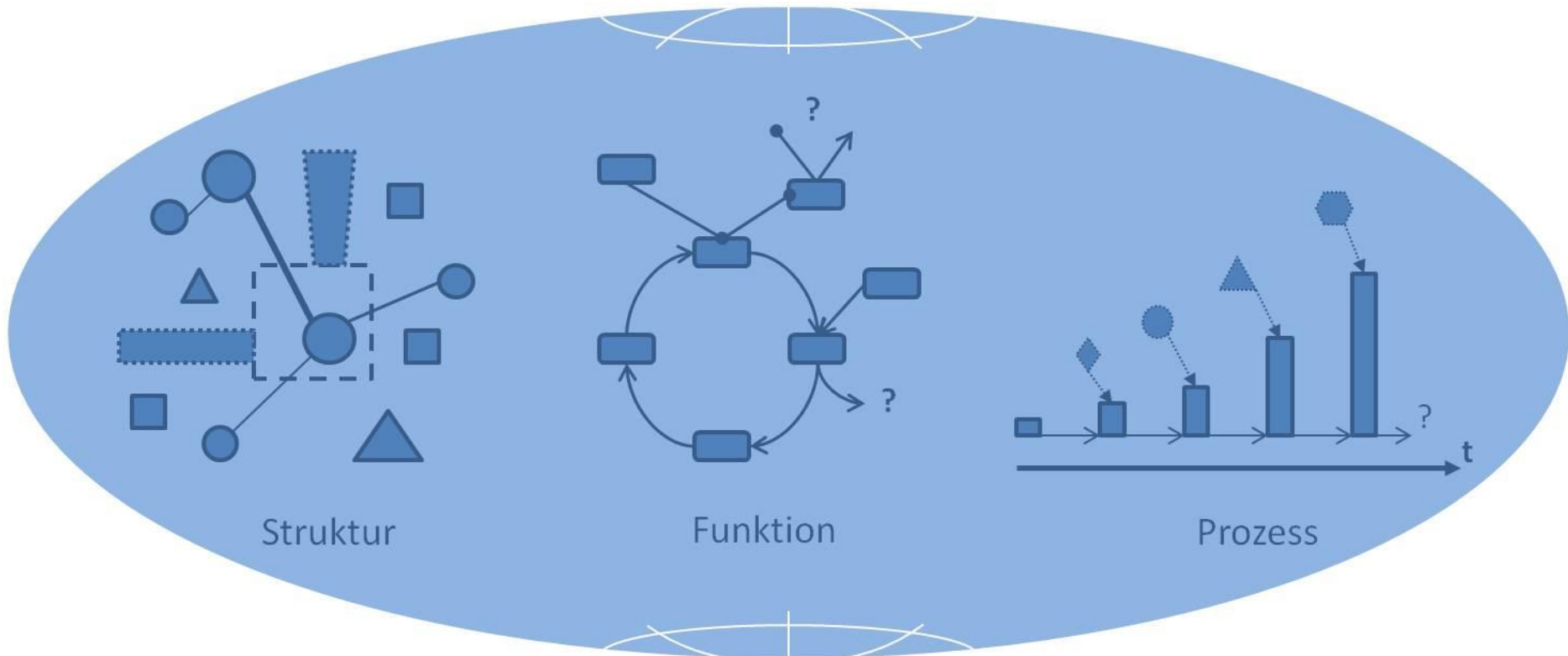
So **viele** Möglichkeiten! Welche ist fachlich und für die Schüler **relevant** am Montag in der 3. Stunde? Und **wie entscheide** ich mich zügig und fachlich sinnvoll?



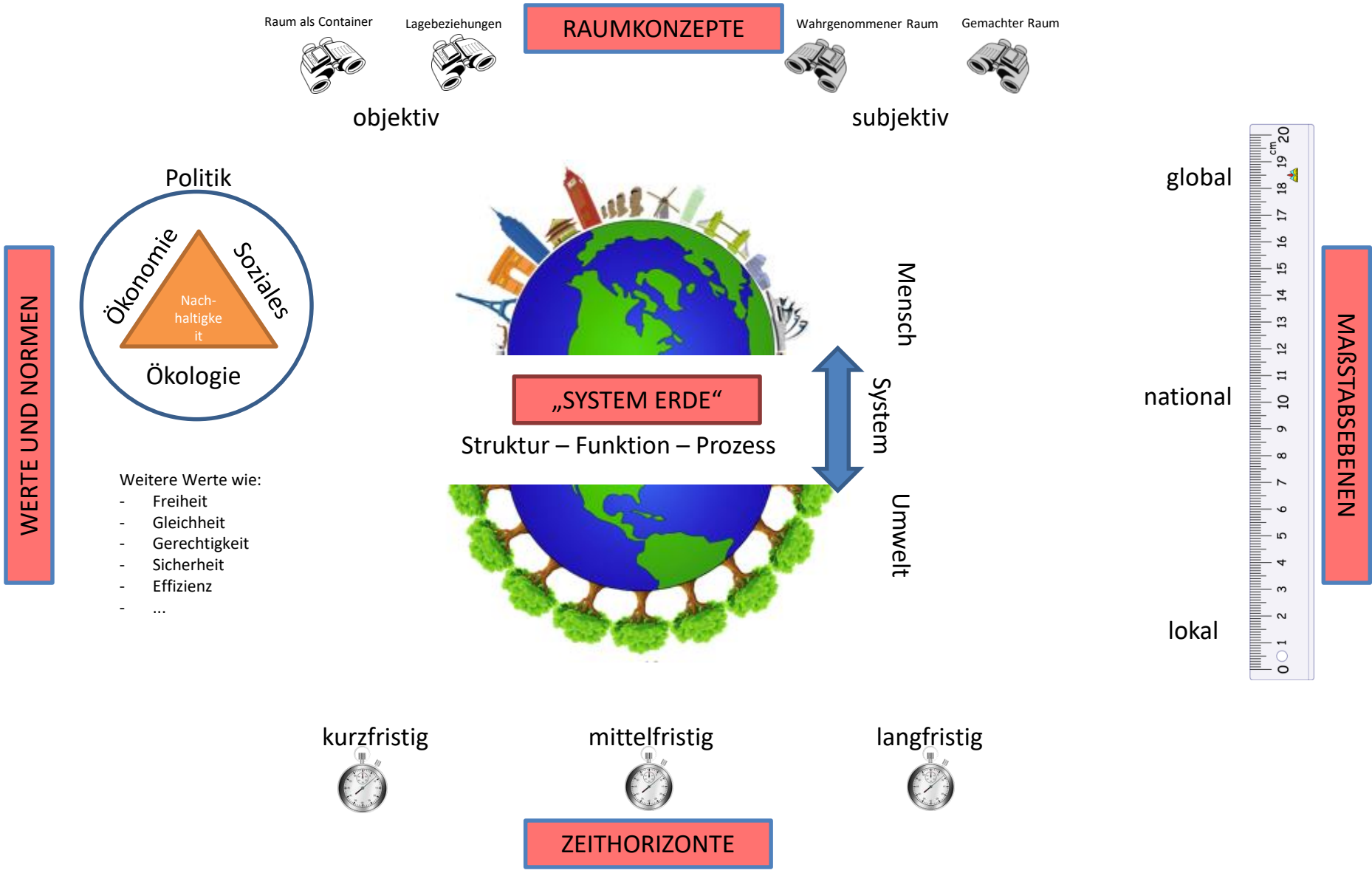
Kernbereich der Fachanforderungen Geographie: Verknüpfung von Kompetenzen und Themen

Modell des Lehr-Lern-Prozesses





Basiskonzepte der Geographie: Relevanzfilter und Grammatik des Faches



Zurück zum Beispiel

In Kiel Crostwitz kehren die Müllers von ihrem wöchentlichen Großeinkauf wieder: Schoko-Butterkekse, Nutella, Tütensuppe, Teelichter, Waschmittel, Margarine, Kosmetik liegen im Einkaufskorb.



Auf Borneo kann Pak Bakri seine Kinder seit diesem Jahr zur Schule schicken.



Im Regenwald Borneos kämpfen die Orang Utans um ihr Überleben.

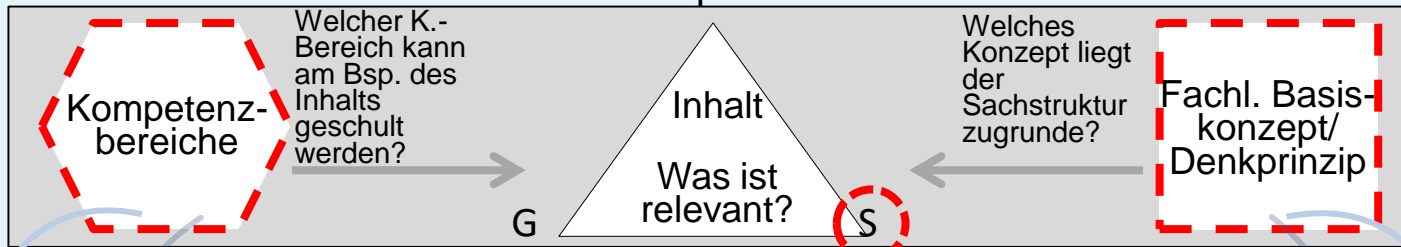


Worum könnte es hier gehen?

Der didaktische Kern Diskurse anregenden Fachunterrichts

Entwurf: O. Sesemann, IQSH, 2014-2019

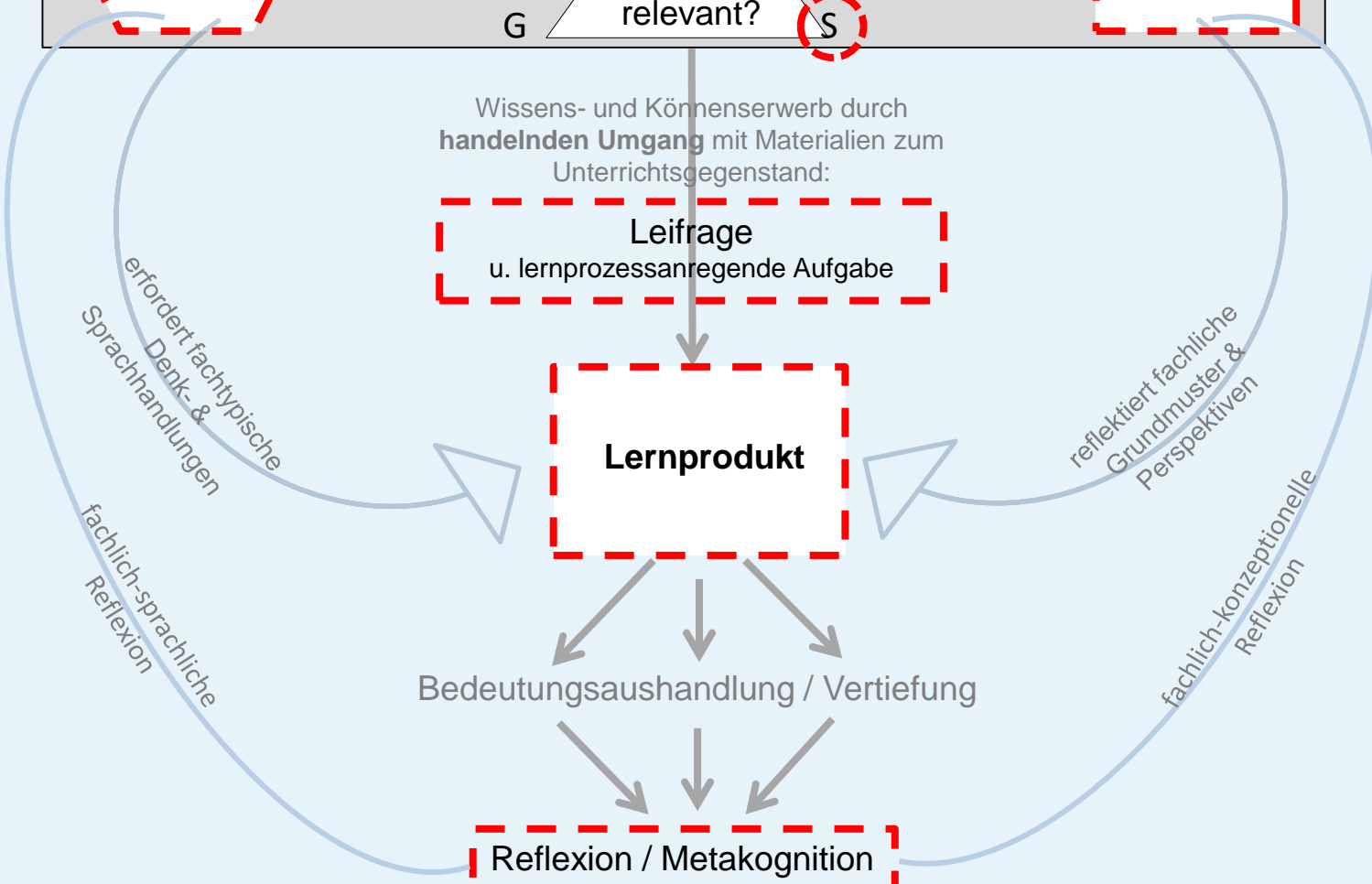
Unterrichtsgegenstand:



Wissens- und Könnenserwerb durch **handelnden Umgang** mit Materialien zum Unterrichtsgegenstand:



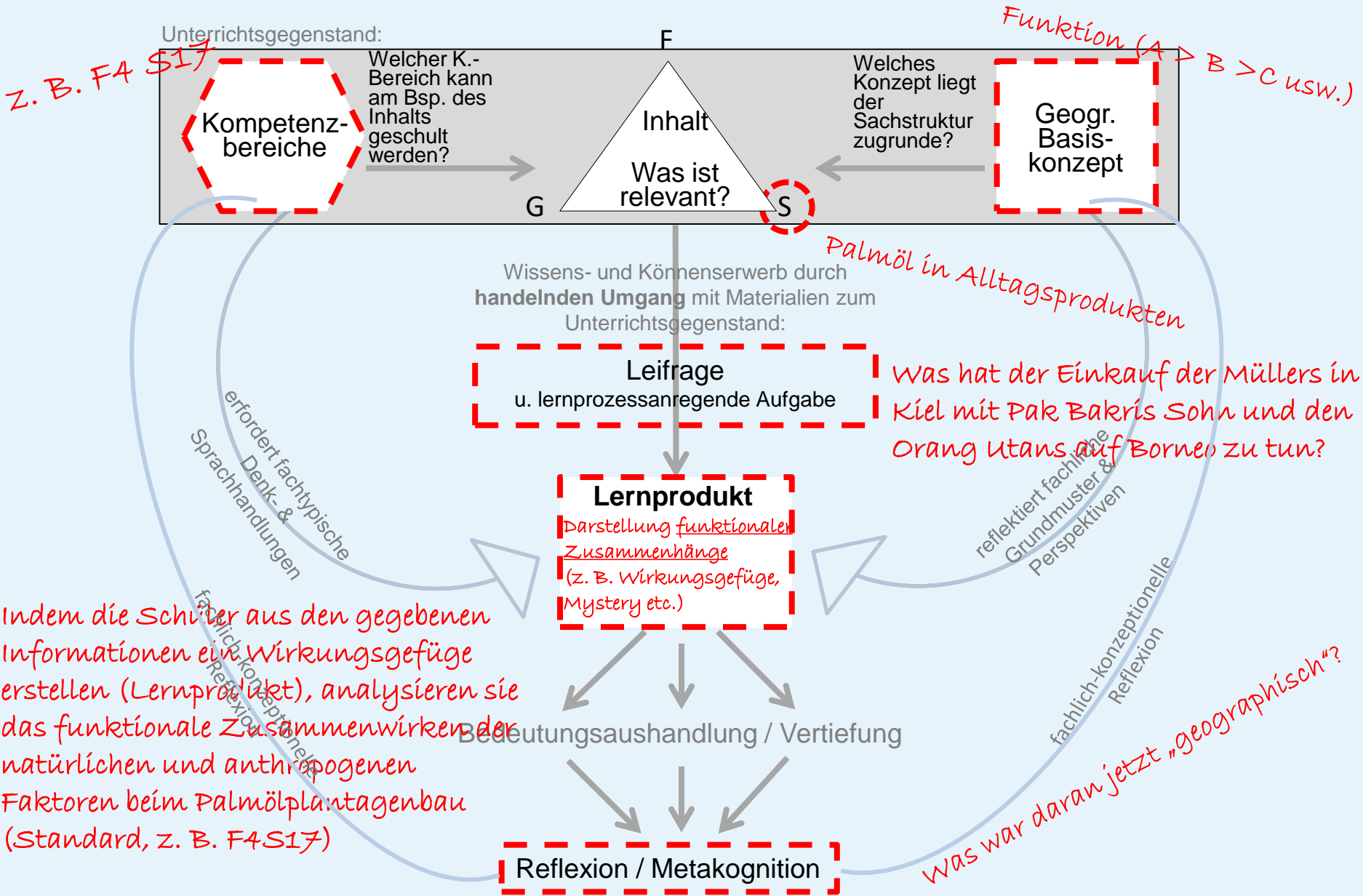
Bedeutungsaushandlung / Vertiefung



Beispiel: Palmöl-Plantagen auf Borneo

Der didaktische Kern Diskurse anregenden Fachunterrichts

Entwurf: O. Sesemann, IQSH, 2014-2019



Beispiel diskursiver Geographieunterricht

Wie können **Basiskonzepte** und **Standards** bei der Unterrichtsplanung helfen?

„Was hat der Einkauf der Müllers in Kiel mit Pak Bakris Sohn und den Orang Utans auf Borneo zu tun?“

„Sollte ich auf palmölhaltige Produkte verzichten?“
„Wie nachhaltig sind ‚Glimma‘-Maxi-Teelichte“?“

Lernprodukt

Indem die Schüler aus den gegebenen Informationen ein **Wirkungsgefüge** erstellen, analysieren sie das

funktionale Zusammenwirken der natürlichen und anthropogenen Faktoren beim Palmölplantagenbau.

F4 S17

Indem die Schüler eine Auswahl gegebener Faktoren den Ecken des **Nachhaltigkeitsdreiecks** zuordnen,

bewerten sie die Produktion und Nutzung palmölhaltiger Produkte im Hinblick auf die Nachhaltigkeitsnorm.

B4 S8

Kompetenz / Standard








































Basiskonzepte als Hilfe zur Bestimmung funktionaler Lernprodukte









Fachteam Geographie


Kontakt: oliver.sesemann@iqsh.de | Landesfachberater Geographie





Mögliche Passungen geographisches Basiskonzept - Lernprodukt

Im Zentrum der kompetenzorientierten Lernlinie im Fach Geographie steht das Lernprodukt (vgl. Lehr-Lern-Modell). Es dient zum Einen als Ziel der Erarbeitung (als Antwort auf die Leitfrage). Zum Anderen dient es als Ausgangspunkt des vertiefenden fachlichen Diskurses. Seine fachlich-didaktische Funktion kann das Lernprodukt dann entfalten, wenn es das dem Fachinhalt zugrunde liegende geographische Basiskonzept widerspiegelt. Welches Basiskonzept findet sich in welchen möglichen Lernprodukten/Lernmethoden wieder? Eine Auswahl:

Struktur Raum als Container	Funktion (Lage-)Beziehungen System	Prozess Entwicklung früher > heute	Werte, Normen, Perspektiven Wahrnehmung, Konstruktion
<ul style="list-style-type: none">  Tabelle einfach (z.B. +/- od. pro/contra od. Wo-ist-was-möglich*)  Tabelle komplex (z.B. StO-Analyse, Entscheidungsmatrix, SWOT-An. usw.)  Lebendiges Profil*  Außenseiter*  Tabu*  Bilder befragen*  Kategorien*  Lebendige Karte (O)  Zuordnung (O)  Karte im Kopf* (O)  Spurensuche/Geo-Foto (O)  Stumme Karte (O) 	<ul style="list-style-type: none">  Ursache-Wirkungs-Paare  Wenn-dann-Sätze  Analyseketten  Kreislauf  Wirkungsgefüge/Mystery*  Syndromdarstellung  Diagramm  Lebendiges Diagramm*  Lebendiges Profil  Tatsachen und Meinungen* (Tabelle)  Karte im Kopf* (O)  Lebendige Karte (O)  ... 	<ul style="list-style-type: none">  Grafische/schematische Darstellung  Diagramm  Lebendiges Diagramm*  Lebensliniendiagramm*  ... 	<ul style="list-style-type: none">  Meinungsstrahl  Nachhaltigkeitsdreieck  Wertequadrat*  Integrationsviereck  Lebensliniendiagramm*  Tatsachen und Meinungen* (Tabelle)  SWOT-Analyse  Diskursanalyse  ...

-  Text (Fließtext, Video/Audio, Plakat, Graf-iz etc.)
-  Fünf-Satz-Methode/Fünf-Phasen-Modell
-  (Hexagon-)Mystery*
-  Auswahl od. Hierarchisierung (z. B. x bedeutsame Faktoren aus, Rangfolge, Spinnennetz)
-  geographisches Modell
-  Planen und Entscheiden*
-  4-Raumkonzepte-Matrix**
-  Zeit- und Maßstabsebenenmatrix**

 Domino*

-  Zeitkreise, Maßstabsebenen
-  Beurteilungsmatrix
-  Szenario
-  Argumentation mit Toulmin

* vgl. *Thinking-Through-Geography*-Ansatz: Leat, D. (Hrsg., 1998): *Thinking Through Geography*. Cambridge: Chris Kington Publishing; Vankan, L. (Hrsg., 2007): *Diercke Methoden - Denken lernen mit Geographie*. Braunschweig-Westermann.

**Weitere Ideen via Hoffmann, K.W. (2014-2019) & Fögele, J. (2016).

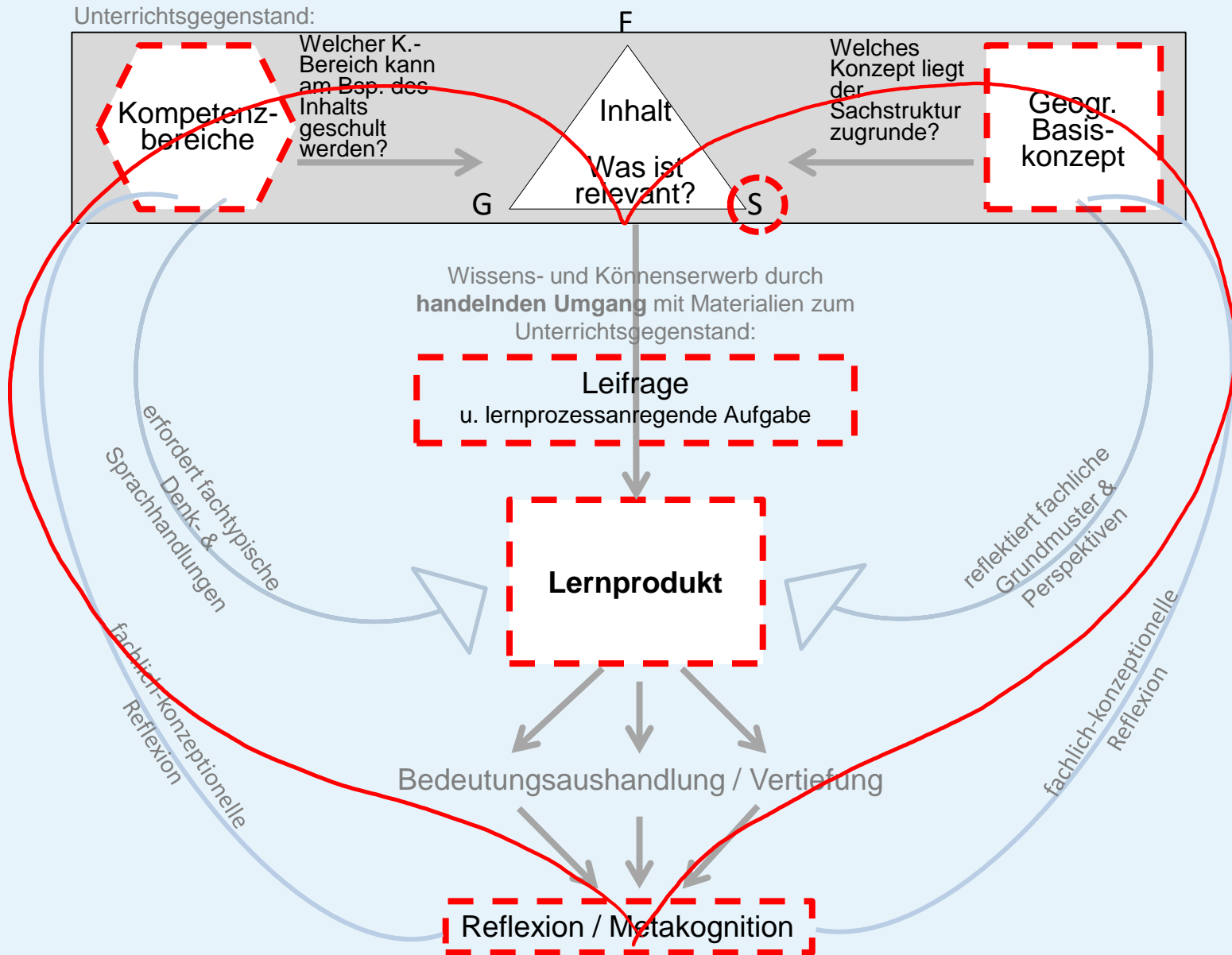
Vier Typen lernprozessanregender Aufgabenstellungen

Komplexe Probleme: inhaltlich basierte Problemlösung	Komplexe Entscheidungsfälle: Abwägung, begründete Entscheidung
Kennzeichen: <ul style="list-style-type: none"> • Unbefriedigender Ausgangszustand • Informationsgrundlage zu erarbeiten • Lösungswege u. Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten 	Kennzeichen: <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl aus gegebenen Handlungsoptionen • Kriterienorientiert begründete Entscheidung zu treffen • Vergangene, gegenwärtige od. zukünftige Situationen
Komplexe Beurteilungen: Problemlösungen, Entscheidungen, Ergebnisse beurteilen, Bewertungskriterien anwenden	Komplexe Gestaltungsaufgaben: Gedanklich entwerfen, ausgestalten und produzieren
Kennzeichen: <ul style="list-style-type: none"> • Vorhandene Problemlösung, Entscheidung oder Gestaltung bewerten • Beurteilungskriterien entwickeln • Beurteilung durchführen • Am Wertmaßstab bewerten 	Kennzeichen: <ul style="list-style-type: none"> • Situation, Verfahren oder Produkt • Sorgfältige Planung der Einzelbeiträge im Gesamtzusammenhang • Entworfenene Handlungsmöglichkeiten bzw. Entscheidungen angemessen umsetzen
Konstruktionsprinzip:	
„Lerne, dich mit guten Gründen fachlich-sachlich und persönlich zu entscheiden und zu handeln!“	

Das Herz

Der didaktische Kern Diskurse anregenden Fachunterrichts

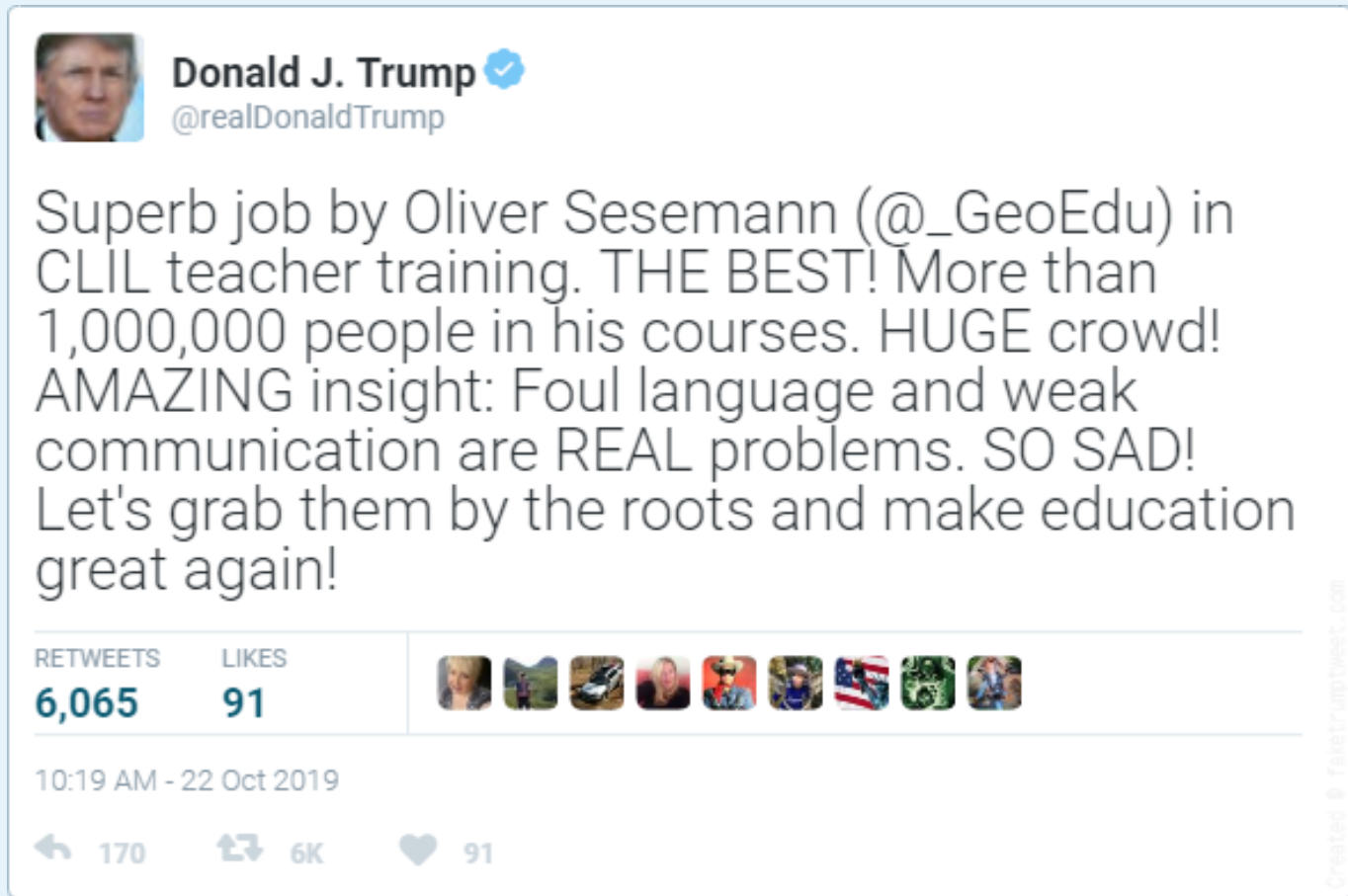
Entwurf: O. Sesemann, IQSH, 2014-2019






kein Lernprodukt >
kein Diskurs...

Beispiel:



Donald J. Trump 
@realDonaldTrump

Superb job by Oliver Sesemann (@_GeoEdu) in CLIL teacher training. THE BEST! More than 1,000,000 people in his courses. HUGE crowd! AMAZING insight: Foul language and weak communication are REAL problems. SO SAD! Let's grab them by the roots and make education great again!

RETWEETS **6,065** LIKES **91**

10:19 AM - 22 Oct 2019

170 6K 91

Created & FakeTrumpTweet.com